Die Impfquote im Infektionsmodell Leon Obermann

Agenda

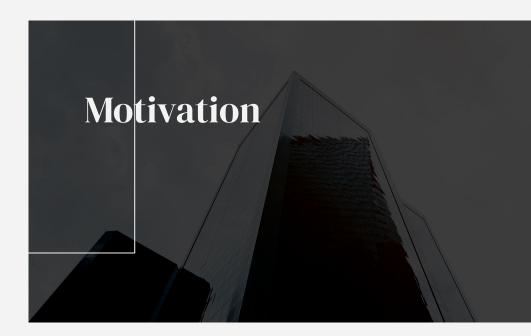




Derzeitige Situation

Großteil der Bevölkerung ist geimpft

Infektionszahlen dennoch hoch



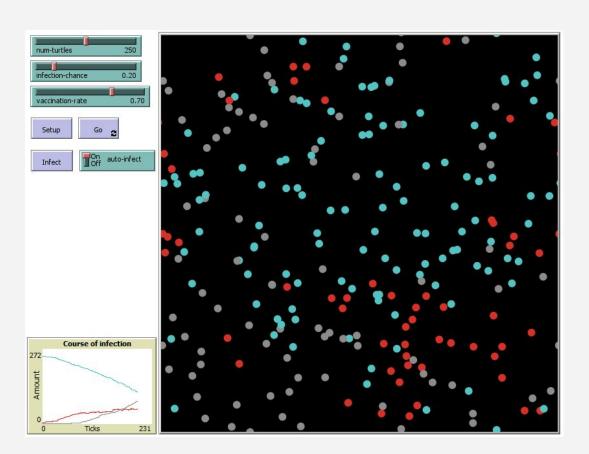


Modell

SIR Modell

IBM

1 Tick = 6 Stunden





Parameter

Impfquote von 0 bis 1 Schrittweite von 0.1 → 11 Variationen

Runs

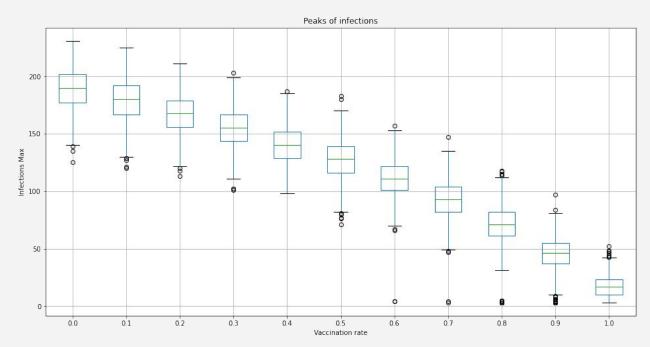
Pro Variation 1000 Stück

- → 11.000 Runs
- → 3.698.221 Zeilen

Untersuchte Werte pro Tick

Anzahl an Gesunden Anzahl an Infizierten Anzahl an Genesenen

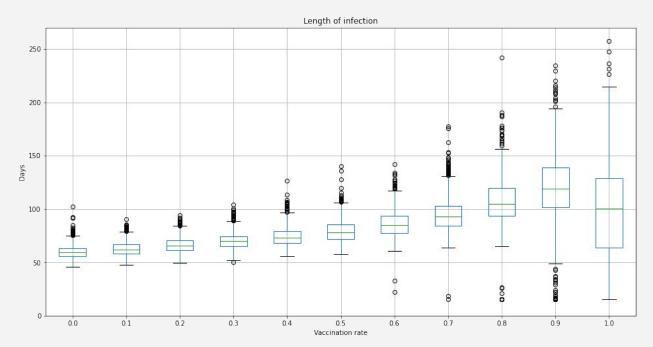
Auswertung - Gipfel der Infektion



Höhere Impfquote

→ Weniger Turtles gleichzeitig krank

Auswertung - Länge der Infektion

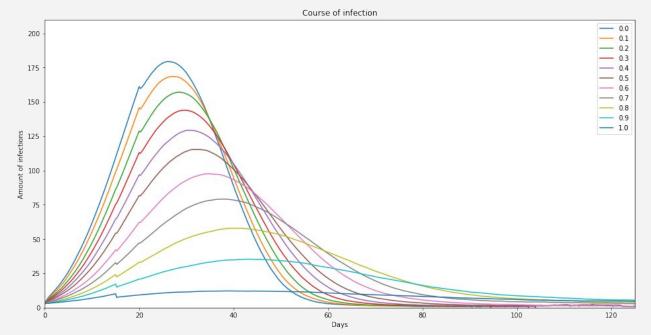


Höhere Impfquote

→ Längere "Wellen"

Ab ~90% Impfquote auch sehr kurze Wellen, da Virus ausstirbt und nicht mehr alle infiziert

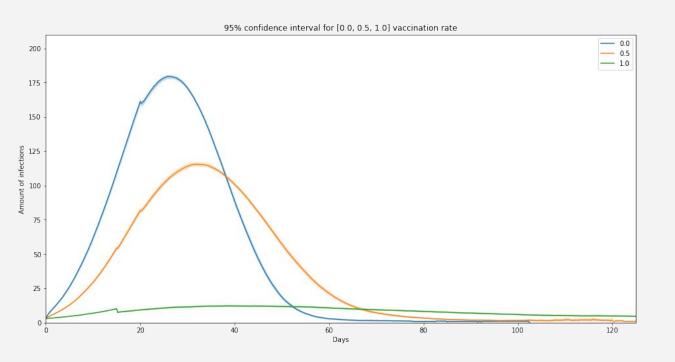
Auswertung - Verläufe der Impfquoten im Vergleich



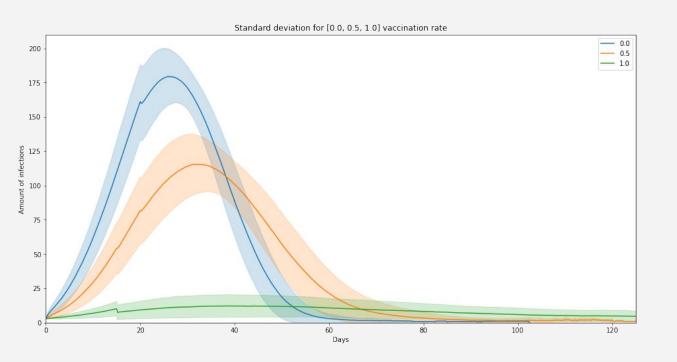
Höhere Impfquote

→ Flachere, aber breitere Kurve

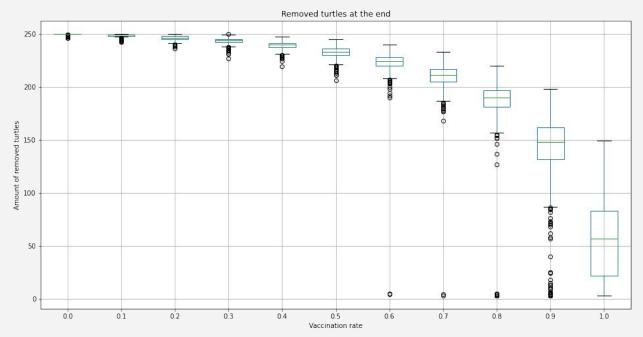
Auswertung - 95% Konfidenzintervall



Auswertung - Standardabweichung



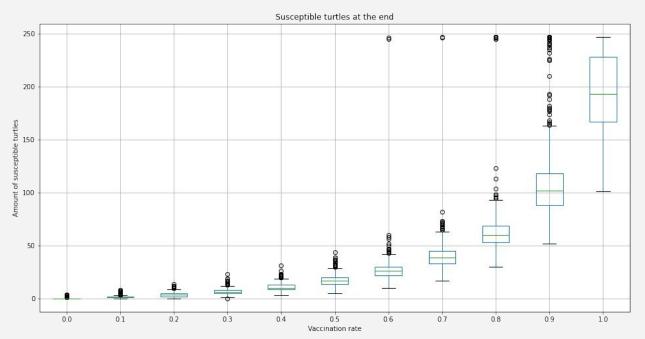
Auswertung - "Genesene" am Ende der Infektion



Höhere Impfquote

→ Insgesamt weniger Turtles infiziert

Auswertung - Nicht infizierte am Ende der Infektion



Höhere Impfquote

→ Insgesamt mehr Turtles unbetroffen

Fazit

Welche Auswirkungen hat die Impfquote auf die Verbreitung einer Infektionskrankheit?

Flachere Kurven

Breitere kurven

Ab gewisser Impfquote nicht mehr alle angesteckt

Inkubations zeit

Bedürfnisse

Ansteckungs gefahr

